

# Weltgebetstag



7. März  
2025



## Cookinseln wunderbar geschaffen!

Nur die Wenigsten wissen spontan, wo die Cookinseln liegen: eine Gruppe von 15 weit verstreuten im Südpazifik liegende Inseln. Gerade einmal 15.000 Menschen leben auf ihnen.



Ein Tropenparadies, das viele Touristen anlockt und doch kein Paradies ist. Der christliche Glaube wird von 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und hat sich fest mit ihren Traditionen verbunden. Die Schreiberinnen der Liturgie verbinden ihre Maorikultur, ihre Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von



Psalm 139. Zwischen den Zeilen klingen die Schattenseiten des Lebens an: Wiederaufleben der Maori Sprache, Gewalt gegen Frauen, Übergewicht, Spaltung der Gesellschaft wegen des geplanten Tiefseebergbaus von Manganknollen und der ansteigende Meeresspiegels, der zusammen mit Überflutungen und Zyklonen viele Atolle bedroht.

Die Frauen laden uns ein, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Und doch grüßen sie uns



fröhlich und selbstbewusst mit „Kia orana“ und wünschen uns ein gutes und gefülltes Leben.



## **Wir feiern Weltgebetstag !**

**am Freitag 7.März 2025 um 15.00 Uhr,  
im Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr.16.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Sie sammeln Spenden für Projekte zur Stärkung von Mädchen und Frauen weltweit

Mehr Informationen: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)